

## Weißer Hirsch.

Kreishauptmannschaft: Dresden. — Amtshauptmannschaft: Dresden-Neustadt. — Amtsgericht: Dresden. — Landwehrbezirk und Hauptmeldeamt: I und II Dresden (Bezirkskommando). — Einwohnerzahl i. J. 1843: 220, 1895: 1047, am 1. Dezember 1905: 1599 Personen, außerdem gegen 7000-Kur- und Sommergäste jährlich.

Weißer Hirsch kommt in den älteren Urkunden nicht vor. Nach „M. J. Nestler, Kurort Weißer Hirsch und nächste Umgebung, Dresden 1883“ wurde im Jahre 1664 die erste Wohnungs- und Weinbergsanlage hier eingerichtet, in der seit 1688 „Dresdenerisches Bier“ verschänkt werden durfte. Seit 1697 führt der hier errichtete Gasthof den Namen „Weißer Hirsch“. Derselbe wurde im Jahre 1726 nebst den dazugehörigen Gebäuden, Feldern und Weinbergen als ein kanzleischriftsfähiges Gut erklärt. Am 1. September 1839 wurde die erste Gemeinderatssitzung hier abgehalten, wodurch die Gemeinde konstituiert war. Sie bestand damals aus 36 Hausgrundstücken und zählte über 200 Einwohner. Seitdem ist Weißer Hirsch durch unermüdete Tätigkeit zu einem der schönsten und beliebtesten Villenorte in Dresdens reizender Umgebung emporgewachsen. Vermöge seiner überaus gesunden und idyllischen Höhenlage (248 m über dem Spiegel der Ostsee), seiner kräftigen, ozonreichen Luft, seiner trefflichen und weltbekannten Sanatorien, hat sich Weißer Hirsch immer mehr und mehr als Luftkurort entwickelt und gegenwärtig nimmt es fast die erste Stelle unter Sachsens Kurorten ein. Allen Anforderungen der während des Jahres hier weilenden Kurgäste und Sommerfrischler, welche aus allen Weltgegenden zusammenströmen, gerecht zu werden, ist die größte und vornehmste Aufgabe der hiesigen Verwaltung, nicht minder aber auch der hier bestehenden Hotels und Kuranstalten. Im Osten und Westen wird Weißer Hirsch von herrlichem Walde, der Dresdner Heide, umgeben. Zur Zeit der Kuraison finden in dem schönen, gutgepflegten Waldparke auf dem eigens dazu hergestellten lauschigen Platze allwöchentlich mehrere Militärkonzerte statt. Infolge seiner überaus günstigen Wohnungsverhältnisse und der direkten Verbindung mit der Residenzstadt Dresden (elektr. Straßenbahn — Dampfschiff — Drahtseilbahn) wird jedoch auch Weißer Hirsch mit Vorliebe von Ruhe- und Erholungsbedürftigen als ständiger Aufenthaltsort gewählt. Die Gemeinde Weißer Hirsch hat elektrische Straßenbeleuchtung und Kanalisation, besitzt eigene Kirche und Schule und ist seit 1. November 1903 Eigentümerin des bereits früher bestehenden Wasserwerkes. Ebenso ist sie seit 1905 Besitzerin eines im herrlichen Waldparke errichteten, 4000 qm großen öffentlichen Luftbades und außerdem wird im Frühjahr nächsten Jahres eine öffentliche Lesehalle eröffnet.

### Verzeichnis der Behörden, Anstalten, Vereine usw.

#### Behörden.

##### Gemeinderatskollegium.

Gemeindevorst.: Großer, Ehregott; 1. Gem.-Altest.: Seidel, Robert, Priv.; 2. Gem.-Altest.: Faust, Gustav, Priv.

Ausschusspersonen: Donath, Ernst; Friedrich, Robert; Gerhard, Richard; Grellmann, Oswald; Kühne, Ernst; Lahmann, Otto; Lenk, Bernhard; Much, Ernst; Pasig, Richard; Richter, Emil; Schumann, Max; Seifert, Emil; Voigt, Max.

##### Gemeindevverwaltung. (Schulstr. 2b.)

☞ Loschwitz 955.

Geöffn.: Vorm. v. 8—1, nachm. v. 3—6 Uhr, Sonnabends von vorm. 8 bis nachm. 3 Uhr.

Großer, Ehregott, Gemeindevorst.; Weigert, O. P. Richard, Gemeinde- u. Sparkassenkassierer, stellv. Standesbeamter u. verpfl. Protokollant; Kauschmann, R. Ottomar, Registrator, Sparkassenkontrolleur u. verpfl. Protokollant; Desterreich, Willy, Meldeamtsexpedient; Jacob, Emil Richard, Kopist; Krumbholz, Adolf, 1. Schutzmann; Forsthofer, Ludwig, 2. Schutzmann; Gläser, Rudolf, 3. Schutzmann; Hanicke, Julius, Straßenwärter.

##### Fundamt. (Rathaus, Schulstr. 2b.)

☞ Loschwitz 955.

##### Sparkasse. (Rathaus, Schulstr. 2b.)

☞ Loschwitz 955.

Geöffnet: Vorm. von 9—1, nachm. von 3—5 Uhr, Sonnabends von vorm. 9 bis nachm. 2 Uhr. Zinsfuß 3¼ Prozent.

Vorsitzender: Großer, Ehregott, Gemeindevorst.; Kassierer: Weigert, O. P. Richard; Kontrolleur: Kauschmann, Ottomar.

##### Gemeindevaisenratsamt.

(Rathaus, Schulstr. 2b.)

Koppelt, Karl, Gemeindevaisenrat, Baugner Str. 2 I.; Richter, Emil, Stellvertreter, Rißweg 31.

##### Kgl. Standesamt. (Rathaus, Schulstr. 2b.)

☞ Loschwitz 955.

Geöffnet: Vorm. v. 8—1, nachm. v. 3—6 Uhr, Sonnabends v. vorm. 8 bis nachm. 3 Uhr.

Standesbeamter: Großer, Ehregott, Gemeindevorst.; Stellvertreter: Weigert, O. P. Richard, Gemeindegastwirt.

##### Kgl. Friedensrichteramt.

(Rathaus, Schulstraße 2b.)

Großer, Ehregott, Gemeindevorst. u. Kgl. Friedensrichter, i. d. Gemeinden Weißer Hirsch, Loschwitz, Bühlau u. Wachwitz. Sprechstunden nur wochentags vorm. von 8 bis 10 Uhr.

##### Kgl. Gendarmeriestation.

Weißer Hirsch, Bühlau, Oberloschwitz, Rochwitz, Gönnsdorf, Pappitz.

Berger, Hermann, Brigadier, (Loschwitz, Prinzeß Luisa-Str. 11. pt.); Donath, Emil Richard, Gendarm, (Loschwitz, Prinzeß Luisa-Str. 5. II.).

##### Kgl. Schlachtsteuereinnahme.

(Expedition: Loschwitzer Str. 11. pt.)

Bode, August J. F., Einnehmer.

Ortsrichter: Seidel, Robert, Rißweg 41.

Gerichtsschöppen: Großer, Ehregott, Gemeindevorst., Schulstr. 2b, und Richter, Emil, Rißweg 31.

##### Kirche. (Stangestr. 1a.)

Der Vormittagsgottesdienst beginnt an Sonn- und Festtagen 10 Uhr, der Kindergottesdienst vorm. 12 Uhr u. die kirchl. Unterredungen nachm. 2 Uhr. Im Sommer jeden ersten Sonntag im Monat Beichte mit Abendmahlfeier. Beginn der Beichte 1/2 9 Uhr.

Kirchenvorstand: Ludwig, Carl W., Pfarrer, 1. Vors.; Großer, Ehregott, Gemeindevorst., 2. Vors.; Bode, August, Priv.; Schubert, Bernhard, Tapeziererstr.; Bräuer, Heinrich, Zimmerpolier; Grellmann, Oswald,

Eisenbahnbetriebslefr.; Seidel, Robert, Priv.; Böthig, Hermann, Oberlehrer; Wünsch, Otto, Schlosserstr.

Geistlicher: Ludwig, Carl W., Pfarrer.

Kirchschullehrer: Böthig, Hermann, Oberlehrer.

Kirchendiener u. Glöckner: Wünsch, Otto, Loschwitzer Str. 10. pt.

Friedhofsaufseher: Hahn, Carl Gustav, (Loschwitz, Rißweg 70).

##### Kirchenassenverwaltung.

(Loschwitzer Str. 11. pt.)

Kassierer: Bode, August J. F.

##### Pfarramt. (Schulstr. 16.)

Ludwig, Carl W., Pfarrer.

##### Gemeindevdialeonie.

Schulze, Gertrud, Diakonissin, (Loschwitz, Grundstr. 36).

##### Friedhof. (Am Adlerweg.)

##### Totenbettmeister.

Hahn, Carl Gstv., (Loschwitz, Rißweg 70).

##### Bezirks-Heimbürgerinnen.

Große, J. Chstn. verw., (Loschwitz, Grundstraße 73).

Koch, Clara verw., stellvert. Heimbürgerin, (Loschwitz, Körnerweg 7. pt.).

##### Schule. (Schulstr. 18.)

I. Jetzt gehobene einfache Volksschule. Von Ostern 1907 wird dieselbe in eine mittlere Volksschule mit erhöhtem Lehrziele für die 4 unteren Klassen umgewandelt u. nach dem Achtklassen-system organisiert.

II. In der Fortbildungsschule wird in 1 Klasse unterrichtet. Der Unterricht findet Donnerstags abends von 6—8 Uhr statt.

Schulvorstand: Großer, Ehregott, Gem.-Vorst., Vorsitzender; Ludwig, Carl W., Pfarrer, stellvert. Vorsitzender; Böthig, Hermann, Oberlehrer; Lenk, Bernhard; Seidel, Robert; Grellmann, Oswald; Schumann, Max; Much, Ernst.

**Hammers Schuhwarenhaus; ältestes und größtes Schuhlager Dresdens.**

Gegründet 1868. Dresden-A., Prager Straße 24. Telefon 3194.

Es ist vorzüglich und wohlbekömmlich. ☞



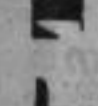
Trinkt Feldschlößchen-Lagerbier!



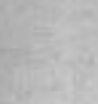
Trinkt Feldschlößchen-Lagerbier!



Trinkt Feldschlößchen-Lagerbier!



Trinkt Feldschlößchen-Lagerbier!



Trinkt Feldschlößchen-Lagerbier!



Trinkt Feldschlößchen-Lagerbier!

